

ROYAL CLIPPER

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren.

Die minimale Personenzahl ist berechnet je Gruppe bzw. Reisebus

Die Ansprüche an die körperliche Fitness variieren je nach gewählter Aktivität. Für Sportaktivitäten und Ausflüge die wandern, klettern, schnorcheln und Bootsfahrten etc. implizieren, ist eine gute körperliche Verfassung erforderlich.

Bridgetown - Punta Delgada – Lisbon



PONTA DELGADA, AZOREN

Kraterseen von Sete Cidades

Mit klimatisierten Bussen

Dauer: 3 St45.

min. 15 Pers., Max. unbegrenzt

€36

Die gesamte Region von Sete Cidades wird von der eindrucksvollen, 12 Kilometer im Durchmesser messenden gleichnamigen Caldera bestimmt, einer der atemberaubendsten Szenerien der Azoren.

König Karl der Erste von Portugal genoss im Jahr 1901 vom Miradouro da Vista do Rei aus dieses großartige Panorama mit seinen zwei, durch eine schmale Brücke verbundenen Vulkanseen. Diese haben eine Gesamtfläche von 482 Hektar und sind an ihrer tiefsten Stelle 19 Meter tief.

Am Ufer des Blauen Sees liegt, umgeben von den mit dunklen Wäldern bewachsenen Hängen der Caldera, das Dorf Sete Cidades. Nachdem Sie Ponta Delgada verlassen haben, fahren Sie auf der Uferstraße durch den Westteil der Stadt und danach vorbei an zahlreichen äußerst malerischen Dörfern, bevor Sie dann nach Feteiras gelangen. Von hier an steigt die Straße bis auf 580 Meter über dem Meeresspiegel an bis nach Sete Cidades am Hauptkrater des erloschenen Vulkans. Von seiner fast 13 Kilometern im Umfang messenden Oberkante aus hat man einen bezaubernden Blick auf die beiden Kraterseen, den blauen, der das Blau des Himmels widerspiegelt, und den grünen, der die wundervollen Wälder der Kraterwände reflektiert. Auf dem Rückweg nach Ponta Delgada sehen Sie außerdem den Santiagossee. Bevor es dann zurück zum Hafen geht, machen Sie noch Halt an einer Ananasplantage, wo Ihnen der gesamte Prozess des Ananasanbaus und der Vermarktung dieser Früchte erklärt wird.

Delfin- und Walbeobachtung

Per Motorboot

Minimum 8 Pers, max. 24 Pers.

Dauer: 3 ½ Std.

€60

Die im Nordosten des Mittelatlantiks liegenden Azoren ziehen 24 Walspezies, insbesondere aber Spermwale an. Außerdem findet man hier Buckelwale, Minkwale, Blauwale, Seiwale, den Nördlichen Entenwal und den Sowerby-Zweizahnwal. An Delfinen trifft man auf Pilotwale, Orcas, den Kleinen Schwertwal, den Gemeinen Delfin, den Großen Tümmler, den Rundkopfdelfin und den Streifendelfin. Mindestens einen dieser Meeressäuger werden Sie garantiert während des Ausflugs hautnah erleben können.

Die Mannschaft der Walbeobachtungsstation ist durchgehend verfügbar, sowohl an Land, als auch auf See, um Ihnen Fragen zu den Meeresbewohnern und der reichen Geschichte der Walbeobachtung auf den Azoren zu beantworten.

Diese Art des Ökoabenteuers ist geeignet für aktive Teilnehmer in guter gesundheitlicher Verfassung, die schwimmen können, abenteuerlustig sind und die Natur hautnah erleben wollen.



LISSABON, PORTUGAL**Sehenswertes Lissabon**

Mit klimatisierten Bussen

Der Ausflug endet am Flughafen €59

Der Ausflug endet am Hafen €49

Dauer 3 ½ Std.

min. 14 Pers., max. Unbegrenzt

Eine hügelige Stadt voller Kopfsteinpflaster. Von der Spitze des Park Eduardo VII Belvedere genießen Sie einen bezaubernden Blick über den Hafen hinüber zu einer riesigen, im maurischen Stil errichteten Stierkampfarena mit niedlichen Kuppeldächern auf ihren vier Haupttürmen. Im Jahr 1892 erbaut beherbergt die Stierkampfarena von Campo Pequeno (Praca de Toros do Campo Pequeno) bis zu 9.000 Besucher.

Stierkämpfe finden während der Saison immer donnerstags statt. Während des restlichen Jahres wird die Arena gelegentlich für Konzerte und andere Shows oder Zirkusvorstellungen genutzt.

Der Rossio Platz gilt als Piccadilly Circus Lissabons und führt über die kilometerlange Avenida da Liberdade zur Statue des Marquis von Pombal, der die Innenstadt Lissabons nach dem großen Erdbeben im Jahre 1755 wieder aufbauen ließ. Weiter geht es zum Königlichen Kutschenmuseum und zum Jeronimos Kloster, einem im gotisch-manuelinischen Stil erbauten architektonischen Meisterstück aus dem sechzehnten Jahrhundert. Ganz in der Nähe sehen Sie den verschwenderisch dekorierten Belem Turm, wo portugiesischen Entdeckern stürmische Abschiede gegeben wurden, und das Denkmal der Entdeckungen, das an den fünfhundertsten Todestag Prinz Heinrichs, des genialen Navigators, erinnern soll. Bevor es dann zurück zum Hafen geht, sehen Sie, den Tejo überspannend, die Brücke des 25. April, die „Golden Gate“ Lissabons, und – auf der anderen Seite - das Standbild des königlichen Christus.

Die Busfahrt führt sie über Hauptstraßen hinauf zur Spitze des Eduardo VII Belvedere. Sie besichtigen das Königliche Kutschenmuseum und die Kirche von Jeronimo.

Beim Besuch der religiösen Stätten tragen Sie bitte angemessene Kleidung; schulterfreie Oberteile und Shorts sind nicht gestattet.

Montags wird die Besichtigung des Jeronimos Klosters mit die des Palacio da Ayuda ersetzt.

